Gesetz- und Perordnungsblatt

für das Königreich Sachsen.

5. Stück vom Jahre 1896.

Inhalt: Nr. 27. Machtrag I zur Priifungsordnung für Beamte der Staatseisenbahn Berwaltung. S. 57. — Nr. 28. Bekanntmachung, den zwischen bem Ronigreich Sachsen, dem Ronigreich Preugen und dem Herzogthum Sachsen - Altenburg wegen anderweiter Regelung der staatsrechtlichen Verhaltniffe der Altenburg-Beiger Gifenbahn abgeschloffenen Staatsvertrag betr. S. 58. - Nr. 29. Bekanntmachung, den zwischen dem Königreich Sachsen und dem Herzogthum Sachsen-Altenburg wegen Herstellung einer Eisenbahnverbindung Altenburg-Langenleuba abgeschlossenen Staatsvertrag betr. S. 64. — Nr. 30. Bekanntmachung, den mischen dem Königreich Sachsen und dem Königreich Preußen wegen anderweiter Regelung der flaatsrechtlichen Berhältnisse der Eisenbahnlinie Zittau-Ritrisch abgeschlossenen Staatsvertrag betr. S. 67. — Nr. 31. Bekanntmachung, den zwischen dem Königreich Sachsen und dem Ronigreich Preugen wegen Uebergangs der Gifenbahnftrede Zittau-Rifrifch in das Eigenthum des Sachsischen Staates abgeschlossenen Vertrag betr. S. 69. - Nr. 32. Befanntmachung, die Ernennung von Kommiffaren für den Bau mehrerer Nebeneisenbahnen betr. G. 72. -- Nr. 33. Bekanntmachung, die Uebertragung eines Eisenbahnbaues an die Generaldirektion der Staatseisenbahnen betr. G. 73, - Nr. 34. Berordnung, die veränderte Feststellung der Medizinalbezirke betr. S. 73. — Nr. 35. Berordnung, die Abtretung von Grundeigenthum gu Erbauung der Wilgichhaus-Carlefelder Eisenbahn betr. S. 74. — Nr. 36. Berordnung, die Gebühren für Erhebung der Einkommensteuer im Jahre 1896 betr. S. 75. — Nr. 37. Gefet, die Ergänzung und Abanderung des Gesetzes über die Zusammenlegung der Grundstitche vom 28. Juli 1861 betr. S. 76. — Nr. 38. Gesetz zu Ergänzung des Gesetzes vom 9. April 1888, die Aufbringung der Rosten bei Zusammenlegung der Grundstücke beir. G. 78.

Nr. 27. Nachtrag I

zur Prüfungsordnung für Beamte der Staatseisenbahn = Verwaltung; vom 30. März 1896.

Mit Gültigkeit vom 1. April 1896 wird die Prüfungsordnung vom 4. November 1893 (G.= u. V.=Bl. S. 238 flg.) dahin ergänzt, daß in § 1 unter Nr. 22 a die Telegraphenwärter und unter Nr. 22b die Telegraphenausseher ausgenommen sowie in § 4 Ziffer 6 die Telegraphenwärter und Telegraphenausseher vor den Betriebstelegraphensassischen eingereiht werden.

Dresden, am 30. März 1896.

Finanz = Ministerium. v. Waßdorf.

Müller.